

## Beschlussvorlage

081/2012

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
26.06.2012	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Kindertagesstättenbedarfsplan 2012/2013

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bedarfsplan wird zugestimmt.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Ja  Nein

Produktsachkonto/Projekt:      36502/55944000    36502/55990000  
Ansatz:                                12.900.000,00 €    6.750.000,00 €  
Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 18.06.2012  
In Vertretung

Claus Potje  
Kreisbeigeordneter

### Erläuterungen zum Bedarfsplan 2012/2013:

Aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für zweijährige Kinder ab dem 01.08.2010 und für einjährige Kinder ab dem 01.08.2013 wurden alle Kindertagesstätten auf ihr Raumprogramm hin überprüft, ob eine Aufnahme von zweijährigen bzw. auch einjährigen Kindern möglich ist oder unter welchen geänderten Rahmenbedingungen die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren ermöglicht werden kann. Die Maßnahmen, die im unten aufgeführten Überblick aufgelistet sind, wurden bereits mit den Trägern und Kommunen konkret erörtert und ein entsprechendes Einvernehmen erzielt worden. Inzwischen ist es besonders bei freien Träger sehr schwierig, weitere bauliche Veränderungen vorzunehmen, da die freien Träger die Vorgabe haben, alle weitere Maßnahmen zu 100% von den Kommunen finanzieren zu lassen. Dies führt zu einen erheblichen Gesprächsbedarf zwischen den betroffenen Verhandlungspartnern.

Bei größeren Einrichtungen war die Bildung einer geöffneten Kindergartengruppe unproblematisch, da genügend Nebenräume zur Verfügung standen. Allerdings wird es schwierig, weitere geöffnete Kindergartengruppen zu installieren, da alle Funktionsräume als Rückzugsräume für die zweijährigen Kinder umfunktioniert werden und so für die älteren Jahrgangsstufen keine Nebenräume mehr vorhanden sind und die Beschäftigungen für altershomogenen Gruppen (z.B. Sprachförderungen, Schulkindangebote, etc.) nicht mehr durchgeführt werden könnten. Dies kann nur über Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten mit entsprechenden Kosten gelöst werden.

Die Erfahrung zeigt auch, dass, wenn zweijährige Kinder in einer Einrichtung im Nachbarort aufgenommen wurden, diese nicht mehr in ihren Ursprungsort zurückkehren, da sich die Eltern ihren Alltag und die Betreuung des Kindes so organisiert haben, dass ein Wechsel des Kindes zum dritten Geburtstag in aller Regel nicht mehr in Frage kommt. Dies führt letztendlich dazu, dass Kindertagesstätten, die keine Plätze für zweijährige Kinder anbieten, auf längere Sicht Belegungsprobleme bekommen. Daher ist im Moment jeder Träger und jede Einrichtung darum bemüht, Plätze für unter dreijährige Kinder einzurichten.

Seit 2006 wurden 802 Plätze für zweijährige Kinder durch Umwandlungen geschaffen. Dies entspricht 82 % des Jahrgangs der zweijährigen Kindern (976 Kinder). Zusätzlich sollen ab Sommer 2012 ca. 60 Plätze für zweijährige Kinder eingerichtet werden, so dass dann über 860 Plätze zur Verfügung stehen. Dies entspricht einer Bedarfsdeckung von ca. 89 %. Wenn man noch berücksichtigt, dass der aktuelle Jahrgang der einjährigen Kinder auf 905 Kinder zurückgeht, entspricht dies einer 95 % Deckung für die Zweijährigen im Jahr 2013. Zusätzlich bestehen 246 Krippenplätze, die u.a. auch mit zweijährigen Kindern belegt sind. Damit ist der Rechtsanspruch für die zweijährigen Kinder im Jahr 2012 abgedeckt. Es kann im Einzelfall immer wieder zu Problemstellungen in einzelnen Ortsgemeinden kommen, die dann individuell gelöst werden müssen.

In Kinderkrippen und altersgemischten Gruppen stehen für die Altersgruppe von 0 – 3 Jahren insgesamt 246 Plätze zur Verfügung. Inzwischen bestehen in allen Verbandsgemeinden Krippenplätze, aber der Bedarf ist in diesem Bereich noch höher. Bei zurückgehenden Kinderzahlen können durch Umwandlungen in altersgemischten Gruppen mehr Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Im Zuge der geöffneten Gruppen wurden die räumlichen Voraussetzungen auch für die jüngeren Kinder geschaffen.

Der weitere Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten für 0 – 2 jährige Kinder wird die nächste Planungsstufe prägen, um dem Rechtsanspruch für 1-jährige Kinder ab 2013 gerecht werden zu können.

Seite 3 Beschlussvorlage **081/2012**

Hierzu ist auch noch eine engere Verzahnung mit dem Bereich der Tagespflege vorzunehmen, da der Rechtsanspruch für einjährige Kinder sowohl durch Kindertagesstätten als auch Tagespflege abgedeckt werden kann. Zur Zeit gibt es 150 Tagespflegeplätze im Landkreis Bad Dürkheim.

Da auch Privatinitiativen mit Betriebs- bzw. Pflegeerlaubnisse Plätze für Kinder unter drei Jahren abdecken, wurden diese in einem Übersichtsblatt zur Information im Bedarfsplan ausgewiesen.

Die einrichtungsbezogenen Daten wurden zum Stichtag 31.12.2011 erfasst. Für die Ausweisung des Bedarfes an Kindergartenplätzen wurde dieses Jahr erstmals die Planungsgröße von 4,5 Jahrgängen genommen, da zu Beginn des Kindergartenjahres alle Kindertagesstätten genügend Platzkapazitäten zur Verfügung stellen können. Berücksichtigt sind damit alle Kinder, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden und ein halber Jahrgang der zweijährigen Kinder. Die Erfahrung in den Kindertagesstätten zeigt, dass fast nur noch zweijährige Kinder angemeldet werden.

Im Vergleich zu der Bedarfsplanung 2011 sind 128 Ganztagsplätze zusätzlich geschaffen worden, so dass jetzt insgesamt 2.474 Ganztagsplätze im Landkreis Bad Dürkheim bestehen. Dies bedeutet, dass über die Hälfte (ca. 55 %) der Kindergartenplätze Ganztagsplätze sind. Nach der vorliegenden Bedarfsplanung gibt es nur noch in einem eingruppigen Kindergarten (ev. Weidenthal) keine Ganztagsplätze. Der ev. Kindergarten Weidenthal soll so umgebaut werden, dass er Ganztagsplätze und Plätze für unter dreijährige Kinder bieten kann. Dann haben alle Kindergärten im Landkreis Ganztagsplätze. In vielen Kindertagesstätten wurden die Ganztagsplätze noch zusätzlich erhöht, allerdings stoßen die Kindertagesstätten aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an ihre Grenzen der Machbarkeit. Die Grenzen sind in der Regel das Raumproblem für die Essens- und Schlafsituationen in der Mittagsbetreuung. Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen ist weiterhin steigend.

Im Bereich der Betreuung von Kindern über sechs Jahre gibt es in allen Gebietskörperschaften Hortplätze. Insgesamt bestehen 551 Hortplätze und der Bedarf an Hortplätzen ist weiterhin stabil. Durch den Rückgang der Kinderzahlen werden jetzt auch die Schulen aktiver und bemühen sich um zusätzliche Betreuungsangebote, damit keine Kinder in andere Schulen abwandern. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form sich die sukzessive Einführung von Ganztageschulen (insbes. Grundschulen) auf den Betreuungsbedarf für Hortkinder auswirkt. Bisher sind noch keine Auswirkungen im Sinne von Rückgang des Betreuungsbedarfes für Hortkinder bekannt, da sich das Angebot eindeutig von dem Angebot der Ganztageschule unterscheidet.

Weiterhin wurden im vorliegenden Bedarfsplan die Schulen mit den entsprechenden Angebotsformen (z.B. Ganztageschule, betreuende Grundschule, Hausaufgabenbetreuung etc.) aufgeführt.

**Die Kinderzahlenentwicklung sieht wie folgt aus:**

Jahrgang Vorjahr	963 Kinder
Jahrgang 2006/2007	992 Kinder
Jahrgang 2007/2008	1.028 Kinder
Jahrgang 2008/2009	953 Kinder
Jahrgang 2009/2010	974 Kinder
Jahrgang 2010/2011	905 Kinder

**Bezogen auf die jeweiligen 4 Jahrgänge bedeutet dies folgenden Bedarf:**

Vorjahr	3.936 Plätze
Bedarf zum 01.08.2012	3.947 Plätze (+ 11)
Bedarf zum 01.08.2013	3.860 Plätze (- 87)

- siehe auch Übersichtsblatt im Bedarfsplan –

**Folgende Maßnahmen sind im Bedarfsplan 2012/2013 neu enthalten:**

<b>Stadt Bad Dürkheim</b>	
Haus für Kinder	Öffnung einer Gruppe für 6 zweijährige Kinder
Kinderhort Grundschule Grethen	Erhöhung der Hortplätze von 20 auf 25 Plätze
Spiel- und Lernstube	Öffnung einer Gruppe für 6 zweijährige Kinder

<b>Stadt Grünstadt</b>	
Städt. Kindertagesstätte mit Hort	Erweiterung der Kindertagesstätte um eine Gruppe und Öffnung einer weiteren Gruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Ev. Kindertagesstätte Pustebume	Öffnung der 3. Kindergartengruppe für 6 zweijährige Kinder ab Sommer
Kindertagesstätte Sausenheim	Erhöhung der Ganztagsplätze von 15 auf 20 Plätze

<b>Gemeinde Haßloch</b>	
Waldorfkindergarten	Umwandlung von Teilzeitplätzen in 15 Ganztagsplätze

<b>Verbandsgemeinde Deidesheim</b>	
Kindertagesstätte Niederkirchen	Erhöhung der Hortplätze von 20 auf 25 Plätze

<b>Verbandsgemeinde Freinsheim</b>	
VG-Kindertagesstätte Freinsheim An der Bach	Öffnung einer weiteren Gruppe mit 6 zweijährigen Kindern und Umwandlung einer Hortgruppe in eine altersgemischte Gruppe
VG-Kindertagesstätte Kallstadt	Umwandlung einer geöffneten Gruppe in eine altersgemischten Gruppe mit 7 Krippenkindern (evtl. auch erst nächstes Jahr, je nach tatsächlicher Belegung)
Kom Kindertagesstätte Weisenheim/Berg	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe mit Krippenkindern in eine geöffneten Gruppe

Seite 5 Beschlussvorlage **081/2012**

<b>Verbandsgemeinde Grünstadt-Land</b>	
Kath. Kindertagesstätte Dirmstein	Öffnung der 2. Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Kindertagesstätte Ebertsheim	Durch Umbau einer Wohnung Einrichtung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe und Umwandlung einer geöffneten Gruppe in eine altersgemischte Gruppe (14 Krippenplätze insgesamt)
Kindertagesstätte Gerolsheim	Erhöhung der Ganztagsplätze von 34 auf 44 Plätze
Kindertagesstätte Obrigheim	Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe
Kindertagesstätte Laumersheim	Erhöhung der Platzkapazität auf 75 Plätze durch Schulräumlichkeiten

<b>Verbandsgemeinde Hettenleidelheim</b>	
Kom. Kindertagesstätte Wattenheim	Bei Rückgang der Kinderzahlen Umwandlung einer geöffneten Gruppe in eine altersgemischten Gruppe mit 7 Krippenkindern

<b>Verbandsgemeinde Lambrecht</b>	
Kath. Kindertagesstätte Weidenthal	Umwandlung einer geöffneten Gruppe in eine altersgemischten Gruppe mit 7 Krippenkinder
Ev. Kindertagesstätte Weidenthal	Durch Umbau der Einrichtung Schaffung von Plätzen für unter dreijährige Kinder.

<b>Verbandsgemeinde Wachenheim</b>	
Ev. Kindertagesstätte Ellerstadt	Umwandlung der altersgemischten Gruppe mit Krippenkindern in eine geöffneten Gruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Zweckverbandskindertagesstätte Friedelsheim	Durch Erweiterung der Einrichtung Schaffung einer zusätzlichen Gruppe mit Plätzen für unter dreijährige Kinder.
Städt. Kindertagesstätte Wachenheim	Öffnung von 2 weiteren Kindergartengruppe mit jeweils 6 zweijährigen Kindern

**Anlagen: Bedarfsplan**